

Verfahrensvermerke:

1. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom **07.12.1998** und die von der Änderung betroffenen Bürgerinnen und Bürger wurden mit Schreiben vom **07.12.1998** zur Abgabe einer Stellungnahme (§ 13 BauGB) aufgefordert.

Henstedt-Ulzburg, den 08.12.1998



[Signature]
(Bürgermeister)

2. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen und Hinweise sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **11.12.2001** geprüft.

Henstedt-Ulzburg, den 12.12.2001



[Signature]
(Bürgermeister)

3. Die Gemeindevertretung hat die 1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 99 „Schule Ulzburg-Süd/ Abschiedskoppel“, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, am **11.12.2001** als Satzung beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.

Henstedt-Ulzburg, den 12.12.2001



[Signature]
(Bürgermeister)

4. Die Satzung über die 1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 99 „Schule Ulzburg-Süd/Abschiedskoppel“ der Gemeinde Henstedt-Ulzburg wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

Henstedt-Ulzburg, den 12.12.2001



[Signature]
(Bürgermeister)

5. Der Beschluss der 1. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 99 „Schule Ulzburg-Süd/Abschiedskoppel“ durch die Gemeindevertretung und die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am **19.12.2001** ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüchen geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 Satz 1 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am **20.12.2001** in Kraft getreten.

Henstedt-Ulzburg, den 20.12.2001



[Signature]
(Bürgermeister)

Satzung

der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

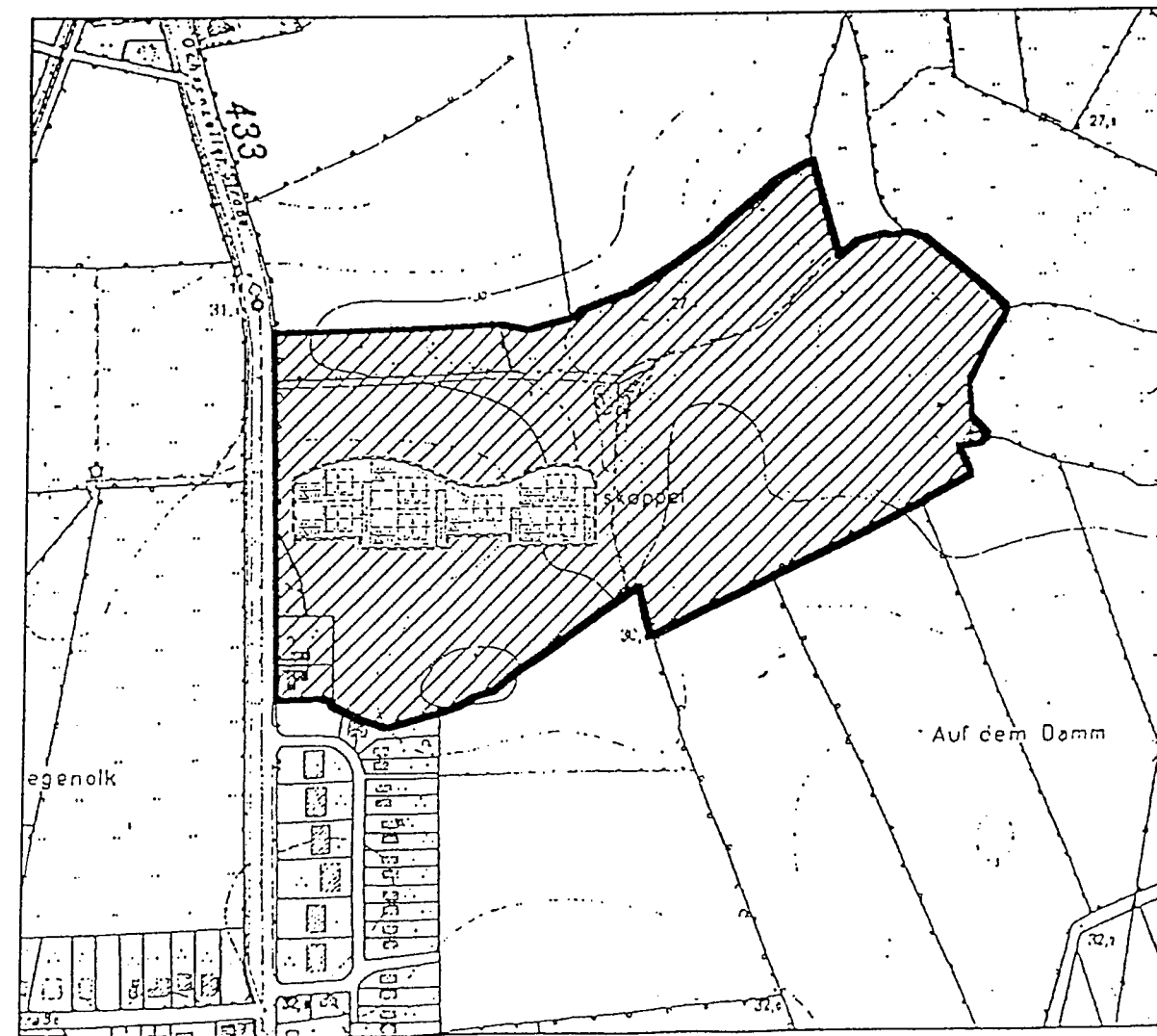
über die

1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 99 „Schule Ulzburg-Süd/Abschiedskoppel“

für das Gebiet östlich der Hamburger Straße (B 433) - nördlich der Bebauung am Suhlenkamp sowie nördlich des Bebauungsplanes Nr. 77 „Kruhnskoppel“ - westlich der Flur 2 Gemarkung Henstedt - südlich des Bebauungsplanes Nr. 52 „Birkenau“ im Ortsteil Ulzburg-Süd

Übersichtsskizze

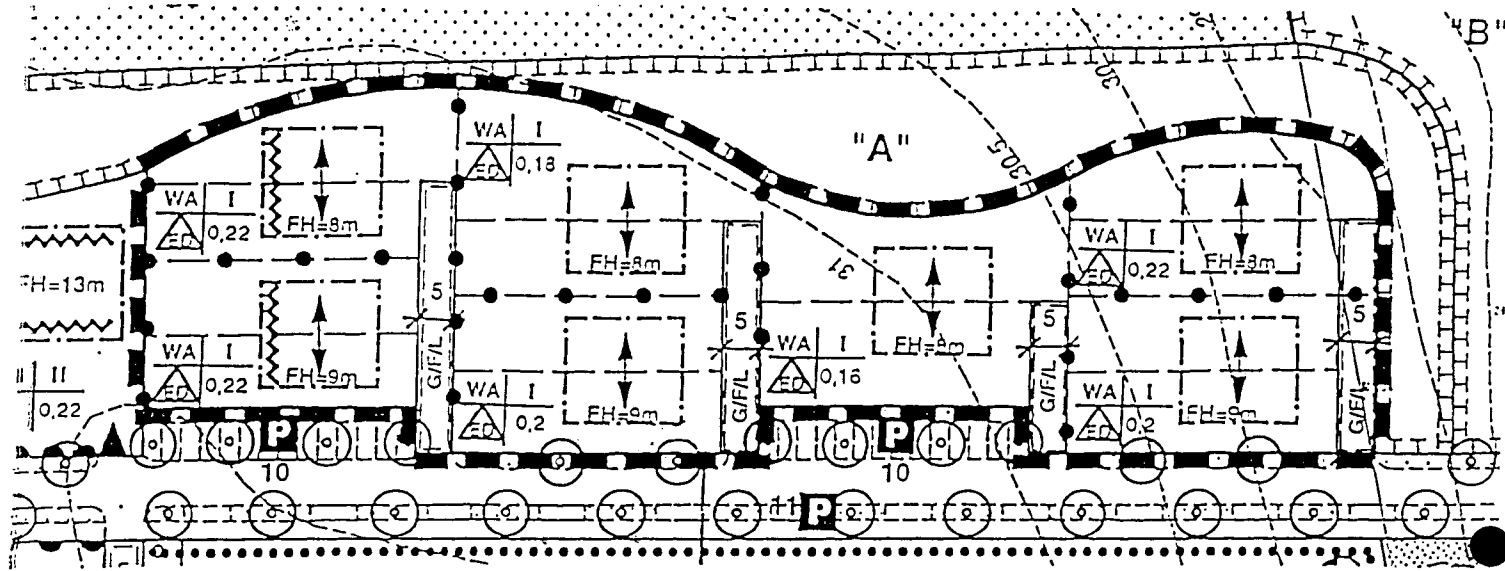
M 1 : 5000



Planzeichnung Teil A

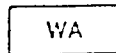
M 1 : 1000

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)



Zeichenerklärung / Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB



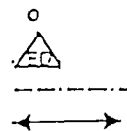
Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB

Dezimalzahl
z.B. I
FH

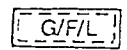
Grundflächenzahl § 16 BauNVO
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze § 16 BauNVO
Firsthöhe

Bauweise, Baugrenzen und Stellung der baulichen Anlagen
§ 9 (1) 2 BauGB



Offene Bauweise § 22 BauNVO
Einzel- und/oder Doppelhäuser zulässig
Baugrenze § 23 BauNVO
Stellung der baulichen Anlagen (hier: Hauptfirstrichtung)

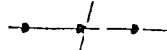
Sonstige Planzeichen



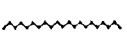
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
§ 9 (1) 21 BauGB (zugunsten der Anwohner und Versorgungsträger)



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der
Planänderung § 9 (7) BauGB



Abgrenzung der Art und des Maßes der baulichen Nutzung
§§ 1 und 16 BauNVO



Fassaden mit Festsetzungen für passiven Schallschutz
Lärmpegelbereich III

Darstellungen ohne Normcharakter



Höhenlinien

Alle Maße sind in Metern angegeben.

Satzung

der

Gemeinde Henstedt-Ulzburg

über die 1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 99 „Schule Ulzburg-Süd/Abschiedskoppel“ für das Gebiet östlich der Hamburger Straße (B 433) - nördlich der Bebauung am Suhlenkamp sowie nördlich des Bebauungsplanes Nr. 77 „Kruhnkoppel“ - westlich der Flur 2 Gemarkung Henstedt - südlich des Bebauungsplanes Nr. 52 „Birkenau“ im Ortsteil Ulzburg-Süd

Aufgrund des § 13 i.V.m. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I. S. 2241) sowie § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juli 1994 (GVBl. Schl.-H. S. 321) in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom folgende

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 99 „Schule Ulzburg-Süd/Abschiedskoppel“
1. (vereinfachte) Änderung, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, erlassen:

Text Teil B - folgende Festsetzungen des Ursprungsplanes werden geändert:

- 2.1 In allen Baugebieten sind Nebenanlagen gemäß § 14 Abs. 1 BauNVO außerhalb der überbaubaren Flächen unzulässig. Hiervon ausgenommen sind die nach § 69 Abs. 1 LBO genehmigungsfreien Vorhaben.
- 4.14 wird ersatzlos gestrichen
- 6.4 Garagen sind in ihrer Gestaltung in Bezug auf Farbe und Material den Hauptgebäuden anzupassen, wobei Flachdächer zulässig sind. Wände von Garagen und überdachte Stellplätze (Carports) sind zu begrünen.

Im übrigen gelten weiterhin die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 99 „Schule Ulzburg-Süd/Abschiedskoppel“.